



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



**Dritte Satzung zur Änderung
der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Psychologie
an der Ludwig-Maximilians-Universität München**

Vom 7. August 2008

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

§ 1

§ 33 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie vom 3. Juli 2002 (KWMBI II 2003 S. 909), zuletzt geändert durch Satzung vom 31. Januar 2007, wird wie folgt geändert:

- a) Der bisherige Wortlaut wird Abs. 1.
- b) Es wird folgender neuer Abs. 2 angefügt:

„¹Nach dem 4. Juni 2008 ist eine Immatrikulation in den Diplomstudiengang Psychologie nicht mehr möglich. ²Dies gilt sowohl für eine Immatrikulation in das erste Fachsemester als auch für eine Immatrikulation in höhere Fachsemester.“

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 4. Juni 2008 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Präsidiums der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 4. Juni 2008, des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 4. Juli 2008, Nr. IX/2-H2434.1.LMU-9d/18269, sowie der Genehmigung des Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 7. August 2008, Nr. IA3-H/739/08.

München, den 7. August 2008

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber
Präsident

Die Satzung wurde am 7. August 2008 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 7. August 2008 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 7. August 2008.